

Koblenzer Str. 73 57072 Siegen

Besucher: Medien- u. Kulturhaus Lÿz  
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

ZWS - Koblenzer Str. 73 - 57072 Siegen

Ihr Ansprechpartner: Herr Padt

## **Vorlage zu TOP 4 der Zweckverbandsversammlung am 17.12.2014**

**Drucksache Nr. 336/02/14**

Telefon: 0271 / 333 - 2433

Telefax: 0271 / 333 - 2430

E-Mail: padt@zws-online.de

Internet: www.zws-online.de

Siegen, den 12.12.2014

### **Jahresplanung 2015**

#### **Beschlussvorschlag**

Die Verbandsversammlung beschließt die Jahresplanung 2015 und beauftragt den Verbandsvorsteher mit der Umsetzung.

#### **Sachdarstellung:**

1. Im Jahr 2000 haben die beiden Kreistage Olpe und Siegen-Wittgenstein dem ZWS die Aufgabenerledigung für Planung und Organisation im Busbereich als Servicefunktion übertragen. Diese Übertragung von Aufgaben der Aufgabenträger Kreis Olpe und Siegen-Wittgenstein macht es erforderlich, die Arbeitsschwerpunkte für das jeweilige Folgejahr festzulegen. Hierzu wurden, vor dem Hintergrund der im ÖPNVG NRW festgelegten Aufgaben, fünf Bereiche definiert, und zwar die Bereiche

- **Schienenpersonennahverkehr (SPNV)**
- **ÖPNV (Bus)**
- **Tarif**
- **Information und**
- **Marketing.**

Zur Abrundung und zur Information wurden diese Punkte um die Punkte

- **Vertragsmanagement,**
- **Nahverkehrsplanung,**
- **Verkehrspolitik und**
- **Verwaltung**

ergänzt. Da vom 01.01.2008 an vom ZWS in der Funktion als Nebengeschäftsstelle des NWL im Rahmen der dezentralen Organisation Aufgaben für den Dachzweckverband

Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) zu erledigen sind, wurde die Aufstellung um den Punkt „**NWL**“ erweitert.

2. Das Geschäftsjahr 2014 war wieder durch eine starke Arbeitsbelastung geprägt. Maßgeblich für diese Situation waren insbesondere die Vielzahl der Abstimmungen auf NWL-Ebene zum Westfalentarif und der Infrastrukturplanung, die Umsetzung der Ausschreibung **EWS**, die schon im Dezember 2014 starten soll, der hohe Arbeitsaufwand durch die MobilitätsCard, Abstimmungen zur Abrechnung der Verkehrsverträge sowie die **Einführung des Schülertickets** mit den damit einhergehenden Problemen und Abstimmungen.

Auch aus diesem Grund konnten trotz Überstunden die für das Jahr 2014 geplanten Arbeiten nicht in der kompletten Breite umgesetzt werden. Folgende Punkte konnten noch nicht oder nur teilweise realisiert werden:

#### Schulzeitstaffelung

Die vorgesehenen Planungen zur Schulzeitstaffelung in den Bündeln Mitte, NW und NO konnten noch nicht vorgelegt werden, da Basisdaten aus dem Schülerticket noch nicht vorliegen.

#### Mobilität in ländlichen Regionen

Es wird davon ausgegangen, dass zum ersten Sitzungsblock im Jahr 2015 eine Konzeption präsentiert werden kann.

#### Nahverkehrsplan OE und SI

Die vorbereitenden Maßnahmen konnten noch nicht umgesetzt werden. An dem Projekt muss aufgrund der zeitlichen Vorgaben aus dem PBefG/VO 1370 und dem Auslaufen der Konzessionen (in 2018) im Jahr 2015 mit Hochdruck gearbeitet werden.

#### Information

Der ursprünglich geplante Parallelbetrieb der beiden Auskunftssysteme ASS und EFA konnte nicht realisiert werden. Die Systemumstellung ist für den 01.01.2015 geplant.

#### Haltepunktentwicklung

Im Jahr 2014 konnten bislang die Potenzialanalysen umgesetzt werden. Die weiteren Planungsschritte sollen nunmehr im Jahr 2015 mit DB Station & Service um den NWL abgestimmt werden.

3. Die Arbeitsschwerpunkte für das **Jahr 2015** sind aus dem beigefügten Programm ersichtlich. Hierzu wurden für die einzelnen Bereiche jeweils Arbeitsschwerpunkte mit den beiden Kreisverwaltungen abgestimmt und die zeitliche Abwicklung abgeschätzt. Die **wesentlichen** Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2015 werden

- in der Entwicklung neuer Nahverkehrspläne für die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein
- in der Schulzeitstaffelung im LB Mitte, Nordwest und Nordost,
- in der Umsetzung des Eifel-Westerwald-Sieg- Netzes (EWS),
- in den zusätzlichen Arbeiten der Regionalen Koordinierungsstelle,

- im Vertragsmanagement im Rahmen des NWL (6 Verkehrsverträge), einschl. der jeweiligen Leistungsbestellung,
- im strategischen Qualitätsmanagement, hier insbesondere in der Betreuung des Quma-Systems ,
- in der MobilitätsCard (Sozialticket),
- im Projekt „Schülerticket“,
- in der Abwicklung der ÖPNV-Finanzierung gemäß § 11a ÖPNVG (ehemals § 45a) und Fahrzeugförderung gemäß § 11 (2) ÖPNVG auf der Grundlage der von den beiden Kreisen beschlossenen Regelungen,
- im Westfalentarif,
- im Ausbau der Strecken- und Bahnhofsinfrastruktur (KBS 442, BiggenseeExpress, KBS 443, RothaarBahn, KBS 462, HellertalBahn sowie Siegen Hbf., Voruntersuchungen zu möglichen Haltepunkten auf den KBS 440, 443, 445 und 623) und
- im Mobilitätsprojekt Bad Berleburg liegen.

Andreas Müller  
Verbandsvorsteher

**Anlage:**  
Arbeitsschwerpunkte 2015 (Übersicht)  
Arbeitsschwerpunkte 2015 (Detail)